



PROTOKOLL

der 37. ordentlichen Generalversammlung vom 13. März 2013
20.00 Uhr im Bad Bubendorf

Anwesend:	66 Anwesende inkl. 4 Vorstand und 4 Gäste	
Gäste:	Boris Schwarzenbach	WD-RegioNet AG
	Sascha Gloor	Improware AG
	Ernst Schaub	R. Geissmann AG
	Anina Lesmann	R. Geissmann AG
	Heinz Wahl	Ehrenpräsident Bürgerrat
	Ueli Spycher	Spycher AG
Entschuldigt:	Amanz Saner	Revisor FGB
	Maria Rosaria Parrella	Verwaltung FGB

Christoph Rindlisbacher begrüsst alle Anwesenden und heisst die Gäste herzlich willkommen.

Die Einladung erfolgte mittels Rechnungsversands der Improware AG und Publikation im Amtsanzeiger.

Die auswärtigen Genossenschafter wurden ebenfalls schriftlich eingeladen.

Jahres und Revisorenbericht konnten seit dem 1. März auf der Gemeindeverwaltung Bubendorf eingesehen werden.

Der Vorsitzende stellt somit fest, dass die statuarischen Voraussetzungen für die Durchführung der 37. ordentlichen Generalversammlung erfüllt sind.

Da keine Anträge bezüglich Traktanden eingebracht werden, können die Geschäfte in der Reihenfolge der vorliegenden Traktandenliste behandelt werden.

Als Stimmzähler amten: Prisca Kuhn und Ueli Spycher.

1. Protokoll der 36. ordentlichen Generalversammlung vom 28. März 2012

Die Aktuarin Iris Mundschin verliest die Beschlüsse der 36. ordentlichen Generalversammlung vom 28. März 2012

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Abnahme der Jahresberichte

a) des Präsidenten

Der Präsident Christoph Rindlisbacher erläutert seinen Jahresbericht anhand einer Powerpoint Präsentation.

- Die Verwaltung traf sich zu 10 Sitzungen, davon 1 Workshop.
Es fanden mehrere Besprechungen mit den Firmen WD-RegioNet, R. Geissmann AG und Improware statt.
Folgende Themen wurden besprochen:
 - Signalbezug
 - Debitorenbewirtschaftung
- Die Fernsehgenossenschaft besitzt eine neue Adresse mit Postfach:
Fernsehgenossenschaft Bubendorf
Postfach 221
4416 Bubendorf
- Die FGB hat ein Gesuch gestellt für den Beitritt in den Gewerbe und Industrieverein (GIV).
- Verwaltungsmitglieder besuchten diverse Anlässe unseres Dachverbandes Swisscable.
- Bau:
 - Die neue Zuleitung über den Murenberg steht. Die Signale beziehen wir nun über die neue Leitung.
 - Mit dem Ingenieur u. Planungsbüro Sutter, wurde ein Vertrag über die Nachführung des Leitungskatasters abgeschlossen.
 - Es konnten diverse neue Liegenschaften angeschlossen werden und neue Kunden gewonnen werden.
 - Der erste Glasanschluss wurde in Auftrag gegeben. (neue Kinder u. Erwachsenenschutz Behörde)
 - Netzausbau: Marktbeobachtungen zu verschiedenen Technologien im Lichtwellenbereich.
- Die Kunden und Debitorenverwaltung wird neu durch Improware bewirtschaftet.
- Die Rechnungsstellung erfolgt nun neu periodisch aus diesem System.
- AND Leitungsverzeichnis wird von der Firma WD-RegioNet erfasst und digitalisiert.
- Kundenunterstützung:
 - Roland Baumgartner verantwortlich für die Technik unterstützt unsere Kunden telefonisch wie auch bei den Kunden zu Hause.
 - Im Januar 2013 fanden 3 Demotage im Café Lindis statt, an welchen den Kunden die neuen Technologien vorgeführt wurden. Der Anlass wurde rege genutzt.
 - Rückgabe der alten Set-Top-Boxen fand an 2 Nachmittagen im März statt.
- Ausblick 2013:
 - Durch die Überbauung „Grasgarten“ steht eine Leitungsumlegung bevor, welche zu Lasten der FGB geht.
 - Optimierung des Kabelnetzes
 - Einarbeitung der neuen Verwaltungsmitglieder
 - Statutenrevision planen

b) der technischen Leitung

Roland Baumgartner dokumentiert ebenfalls anhand einer Powerpoint Präsentation den Bericht der Technik.

- Der Vertrag mit der EBL wurde vorsorglich per Dezember 2011 gekündigt.
- An der GV 2012 erhielt die Verwaltung den Auftrag den Wechsel des Signallieferantes zu realisieren. (Von Cablecom zu Geissmann AG)
- Danach erfolgten diverse Vertragsverhandlungen und Planung.

- Leitungsverlegung (Glasfaser) erfolgte im Herbst 2012 und Ende November 2012 wurde bereits Internet und Telefonie über die neue Leitung geliefert.
- Definitive Umstellung des Fernsehsignals erfolgte am 25.2.2013 welche ohne grössere Komplikationen erfolgte.
- Mit zwei Infoblättern und unzähligen Infos im Amtsanzeiger wurde die Bevölkerung informiert.
- Im Weiteren erläutert Roland Baumgartner der Mitgliederversammlung die diversen Vorteile welche durch den Wechsel für die Kunden entstanden sind.
- Fazit der Verwaltung: die gesteckten Ziele wurden erreicht, es können jedoch immer noch Verbesserungen getätigt werden. Weitere Beratungen und Demoveranstaltungen für unsere Kunden sind in Planung.
- Aussichten:
 - In Zukunft wird es eine Verschmelzung von TV und Internet geben.
 - Beratung der Kunden weiter optimieren.
 - Infoveranstaltungen und Teilnahme an Gewerbeausstellung.
 - Fakturierung weiter optimieren, Lastschriftenverfahren, Mahnwesen etc.

://: Die Jahresberichte a) des Präsidenten und b) der Technischen Leitung werden von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

3. Abnahme der Betriebsrechnung, Bilanz und Bericht der Revisoren

Der Kassier Mustapha Amieur erläutert die Bilanz per 31. Dezember 2012 und die Betriebsrechnung 2012. Die Jahresrechnung liegt dem Protokoll bei.

Der Revisor Christoph Herzog bestätigt, dass die Kontrollstelle die Buchhaltung im Januar 2013 geprüft hat und die Bilanz per 31.12.2012 sowie die Betriebsrechnung 2012 übereinstimmen. Die Buchhaltung sei sehr sauber und ordnungsgemäss geführt. Er empfiehlt der Generalversammlung die Buchführung zu genehmigen.

://: Die Bilanz per 31.12.2012, die Betriebsrechnung 2012 wie auch der Revisorenbericht werden von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

4. Entlastung der Verwaltung

Christoph Herzog dankt dem Präsidenten wie auch der Verwaltung für die gute Arbeit und empfiehlt der Generalversammlung die Verwaltung zu entlasten.

://: Auf Antrag der Kontrollstelle wird der Verwaltung einstimmig Décharge erteilt.

5. Verzicht auf eine Revisionsstelle, Einführung der eingeschränkten Revision

Der Präsident erklärt der Versammlung das vorliegende Traktandum. Das Vorgehen wurde vom Handelsregisteramt BL empfohlen.

Wegen Änderungen im OR, muss die FGB eine Revisionsstelle bezeichnen. Dies ist üblicherweise eine zertifizierte Treuhandfirma. Bei weniger als 10 Vollzeitbeschäftigten und bei einer Bilanz Summe von < 10 Mio. kann man mittels GV Beschluss darauf verzichten und die eingeschränkte Revision nach OR 727 a einführen. Die eingeschränkte Revision nach OR 727 a entspricht der bisherigen Praxis mit der Kontrollstelle gemäss den gültigen Statuten der FGB.

- a) Die Verwaltung stellt Antrag auf die ordentliche Revision zu verzichten und die eingeschränkte Revision nach OR 727 a einzuführen.

b) Stimmabgabe

Die Abstimmung erfolgt an der GV. Alle die nicht an der GV teilnehmen, können ihre Stimme schriftlich bis zum 08. März 2013 an die Fernsehgenossenschaft Bubendorf, Postfach 221, 4416 Bubendorf einreichen. Stimmenthaltungen werden als ja gewertet.

://: der Antrag auf Verzicht einer Revisionsstelle und die Einführung einer eingeschränkten Revision wurde einstimmig gutgeheissen.

6. Festsetzung der Gebühren und Genehmigung des Voranschlages

a) Festsetzung der Gebühren 2014

- i. Anschlussgebühren (excl. MwSt.):
pro Anschlussobjekt Fr. 2000.--, wie bisher und
pro Wohneinheit/Büro Fr. 900.--, wie bisher
- ii. Gebühr für die Signallieferung
Fr. 16.--, zuzüglich Urheberrechtsgebühren Fr. 2.18
Rechnungsbetrag Total inkl. MwSt. Fr. 19.60 pro Monat, wie bisher
- iii. Gebühr für die Plombierung (inkl. MwSt.) Fr. 100.--, wie bisher

b) Genehmigung des Voranschlags 2013

Mustapha Amieur erläutert das Budget 2013 welches einen Gewinn von ca. Fr. 43'000.- voraussieht.

://: die Festsetzung der Gebühren und der Voranschlag 2013 werden einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

Als Nachfolgerin von Susanna Hochstrasser kann der Generalversammlung Maria Parrella vorgestellt werden.

Da der Präsident auf die nächste Generalversammlung zurücktreten möchte, stellte sich ebenfalls die Frage der Nachfolgeregelung des Präsidialamtes.

Glücklicherweise konnte Christoph Herzog als Nachfolger von Christoph Rindlisbacher gewonnen werden. Bis zur Generalversammlung wird er von Christoph Rindlisbacher in das Amt eingearbeitet.

Auf Anfrage des Präsidenten stellt sich Peter Wälchi als neuer Revisor zur Verfügung.

://: Maria Parrella und Christoph Herzog werden als neue Verwaltungsmitglieder einstimmig gewählt.

://: Als neuer Revisor wird Peter Wälchli gewählt.

8. Verschiedenes

- Es ergeben sich verschiedene Anfragen bezüglich Senderliste und Aufschaltung von zusätzlichen Sendern wie Tele Zürich, Niederländischer Sender etc.
Laut Auskunft von Herr Schaub wäre die Aufschaltung machbar, muss aber mit der Verwaltung abgesprochen werden.
Die Verwaltung wird sich in in einer der nächsten Sitzungen zu diesem Thema beraten.
Herr Gloor von der Firma Improware bedankt sich bei der Verwaltung für die sehr

gute Zusammenarbeit im speziellen bei Roland Baumgartner für seine grosse Initiative.

Auf Ende Jahr ist eine spezielle Neuerung geplant, Improware wird in Zukunft auch Mobiltelefonie anbieten können, mit Swisscom als Partner.

- Boris Schwarzenbach, WD-RegioNet bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit mit der FGB.
- Abschliessend bedankt sich der Präsident der FGB bei seinen Verwaltungsmitgliedern für die intensive Arbeit welche auch in diesem Jahr wieder geleistet wurde.

Einen Dank geht auch an die Kunden der FGB für Ihre Treue.

Die Versammlungsteilnehmer sind im Anschlusse zum traditionellen Imbiss eingeladen.

Die 36. ordentliche Generalversammlung wird um 21.45 Uhr geschlossen.

Bubendorf, 20. März 2013

Für richtiges Protokoll:

Der Präsident:
Christoph Rindlisbacher

Die Aktuarin
Iris Mundschin

Beilagen:

Jahresbericht des Präsidenten

Jahresbericht der Technischen Leitung

Gebührentarif und Voranschlag 2013